



## Niederschrift

### über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/08/2016) vom 01.11.2016

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Herr Eike Frank Giesler

##### Mitglieder

Herr Uwe Dierck

Vertretung für Herrn Frank Krogowski

Frau Wiebke Eschenlauer

Vertretung für Herrn Jens Dittmann-  
Wunderlich

Frau Andrea Harrje

Vertretung für Frau Inken Kuhn

Herr Carsten Leonhardt

Herr Thomas Nebendahl

Herr Günter Petrowski

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Ulrich Schaefer

Vertretung für Herrn Hans Joachim Scheffler

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

#### Sachkundiger:

Herr Oliver Kühle, B2K Architekten

#### Protokollführerin:

Frau Maren Thomsen

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Frank Krogowski

Frau Inken Kuhn

Herr Hans Joachim Scheffler

Beginn: 19:03 Uhr

Ende 20:54 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 14.06.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 13.09.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Vorsitzenden
8. Mitteilungen der Bürgermeisterin
9. Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 27 - hier: Vorstellung der Planinhalte durch das Planungsbüro und Beschluss über die weitere Vorgehensweise
10. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Veränderungsperre für den Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 27 für das Gebiet "Gewerbegebiet Schwanenweg 5-7 und 26-34" LABOE/BV/084/2016
11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 44 für das Gebiet "östlich des Steiner Weg, südlich der Bebauung Am Ehrenmal, westlich der Kreisstraße 30 und nordöstlich der Bebauung Steiner Weg 30-36" LABOE/BV/086/2016
12. Haushalt 2017 (Bau-, Verkehrs- und Feuerwehrangelegenheiten) LABOE/BV/083/2016
13. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Herr Nebendahl teilt mit, dass die SPD den Antrag vom 19.10 2016 zurückzieht und beantragt, die Tagesordnung entsprechend zu ändern.

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 13 wird gestrichen.

Stimmberechtigte:	11						
Ja-Stimmen:	11	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0	Befangen:	0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11						
Ja-Stimmen:	11	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0	Befangen:	0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Staupe teilt mit, dass er Anwohner des an den in der Planung befindlichen B-Plan 42 angrenzenden Bereichs ist und den B-Plan einsehen möchte, da er an der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nicht teilnehmen konnte. Er bittet darum, einen Schnitt der geplanten Bebauung vorzulegen.

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Planungen im Rathaus in Schönberg eingesehen werden können.

Der Vorsitzende erläutert, dass es sich bei den in der Sitzung am 13.09.2016 vorgestellten Planunterlagen bislang nur um ein Baukonzept handelt.

Herr Schäfer führt dazu aus, dass der Gemeinde noch keine Pläne vorliegen; bislang gibt es nur die Vorstellung des Investors.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 14.06.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Herr Schäfer bemängelt, dass die Niederschrift nur per E-Mail zugestellt wurde. Selbst auf Anfrage wäre bislang eine Zustellung in Papierform nicht erfolgt.

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 13.09.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Herr Schäfer bemängelt, dass die Wortmeldungen der Öffentlichkeit in der Einwohnerfragestunde nicht protokolliert wurden und ebenfalls nicht bei Tagesordnungspunkt 7, als die Öffentlichkeit wieder zugelassen war. Die Bürgermeisterin stimmt hier zu.

#### **TO-Punkt 7: Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 10.11.2016 ein Gespräch mit ihm selbst, der Bürgermeisterin, Herrn Wauker, dem AZV Ostufer Kieler Förde und dem Ingenieurbüro Hauck wegen der Straßensanierung stattfinden wird.

#### **TO-Punkt 8: Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin teilt Folgendes mit:

- Der Parkwächter für den Bereich Katzbek hat seine Arbeit jetzt eingestellt. Die Auswertung dafür wird im November erstellt.
- Die Kostenermittlung für einen Übersichtsplan aller Bebauungspläne der Gemeinde Laboe ergab, dass für die Erstellung 500,00 bis 1.000,00 € angesetzt werden müssen. Die Bürgermeisterin hat den Auftrag vergeben. Jede Fraktion wird einen erhalten.
- Die Drainageleitung der Schule wurde gefilmt. Dadurch wurde festgestellt, dass nach wenigen Metern bereits die Leitung verschlossen und außer Funktion war. Somit wurde der Auftrag für Fa. Vollert über 10.612,30 € nicht ausgeführt und stattdessen eine Reparatur durchgeführt, deren Kosten sich auf 1.698,84 € beliefen.
- Die Bestuhlung im Freya-Frahm-Haus ist nach Rücksprache mit Frau Lübeck mit 50 Stühlen ausreichend.
- Die schriftlich eingereichten Anregungen und Bedenken der Anwohner der Feldstraße in Bezug auf die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 42 wurden an das Planungsbüro weitergeleitet.

#### **TO-Punkt 9: Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 27 - hier: Vorstellung der Planinhalte durch das Planungsbüro und Beschluss über die weitere Vorgehensweise**

Anhand einer Powerpoint-Präsentation erläutert Herr Kühle die geplante Änderung des Bebauungsplans Nr. 27. Er führt seine Idee aus, den Geltungsbereich der 3. Änderung um einen Teil des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 17 zu erweitern, um dadurch eine Durchmischung sicherzustellen und den gesamten Bereich in ein Mischgebiet umzuwandeln. Herr Kühle weist darauf hin, dass auch dort Vergnügungsstätten ausgeschlossen werden können.

Des Weiteren schlägt Herr Kühle vor, statt eines qualifizierten Bebauungsplans einen einfachen Bebauungsplan aufzustellen, in dem nur die Art geregelt wird.

Auf Nachfrage erklärt Herr Kühle, dass auch hier eine spätere Erweiterung der Kindertagesstätte möglich wäre.

Weiterhin stellt sich die Frage nach dem Lärmschutz im Mischgebiet in Bezug auf bereits bestehende Betriebe. Herr Kühle erläutert hierzu, dass diese Betriebe Bestandschutz genie-

ßen, bei neuen Betrieben oder Erweiterungen der Bestehenden jedoch die Lärmschutzwerte für ein Mischgebiet gelten.

Auf die Frage nach dem Bauhof erklärt Herr Kühle, dass dieser separat betrachtet werden muss.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, das Planverfahren als einfachen Bebauungsplan fortzuführen für die Flächen des Bebauungsplans Nr. 27 und Teilflächen des Bebauungsplans Nr. 17 sowie die Umwandlung vom Gewerbegebiet in ein Mischgebiet.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 27 für das Gebiet "Gewerbegebiet Schwanenweg 5-7 und 26-34"**  
**Vorlage: LABOE/BV/084/2016**

Herr Kühle weist darauf hin, dass die Veränderungssperre nur für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 27 beschlossen werden soll.

**Beschluss:**

Der Beschluss ergeht laut Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich der in Aufstellung befindlichen 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 27 gemäß anliegendem Entwurf.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 44 für das Gebiet "östlich des Steiner Weg, südlich der Bebauung Am Ehrenmal, westlich der Kreisstraße 30 und nordöstlich der Bebauung Steiner Weg 30-36"**  
**hier: Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: LABOE/BV/086/2016**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

**Beschluss:**

Der Beschluss ergeht laut Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 44 für das Gebiet „östlich des Steiner Weg, südlich der Bebauung Am Ehrenmal, westlich der Kreisstraße 30 und nordöstlich der Bebauung Steiner Weg 30-36“. Der Aufstellungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Haushalt 2017 (Bau-, Verkehrs- und Feuerwehrangelegenheiten)  
Vorlage: LABOE/BV/083/2016**

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Freiwillige Feuerwehr die in der Beschlussvorlage erfassten Ergänzungswünsche als Sicherungsmaßnahmen wegen Einbruchgefahr hat. Es schließt sich eine Diskussion über die verschiedenen Möglichkeiten der Sicherung des Feuerwehrhauses an.

Weiterhin stellt sich die Frage, warum die Gemeinde Laboe zur Neubeschaffung eines ELW für den Löschzug Gefahrgut des Kreises Plön einen Zuschuss zahlen muss.

Zur Klärung der offenen Fragen soll zur nächsten Sitzung des Bauausschusses der Gemeindegewehrführer eingeladen werden.

Zur Haushaltsstelle 6100.65500 wird angefragt, wie hoch die Ausgaben dort in 2016 bislang sind.

Diese Frage kann in der Sitzung nicht beantwortet werden. *Laut Auskunft des Buchungsprogramms am 02.11.2016 beläuft sich der Stand der Ausgaben dort auf 6.166,71 €.*

Herr Schröder fragt welche Planungskosten im Jahr 2017 anfallen und regt an, den Haushaltsansatz für 2017 auf 30.000,00 € zu erhöhen, zumal mit der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 27 und dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 44 seiner Meinung nach mit Sicherheit Kosten entstehen werden.

Zu Haushaltsstelle 6300.96000 erkundigt sich Herr Leonhardt, ob die Reventloustraße und der Probsteier Platz noch umgestaltet werden sollen und plädiert dafür, ggf. Geld für die Maßnahme im Haushalt einzustellen.

Herr Schäfer behauptet, im Haushalt 2015 wurden hier 4.000,00 € eingestellt, und bittet um Auskunft, warum das im Entwurf des Haushaltsplans 2017 nicht sichtbar ist. Er bittet um Klärung, wo das Geld geblieben ist und um Neueinstellung des Betrages. *Der Betrag in Höhe von 4.000,00 € wurde lt. Buchungsprogramm als Haushaltsrest in das Haushaltsjahr 2016 übernommen.*

Zu Haushaltsstelle 6300.96200 merkt Herr Schröder an, dass bereits im vergangenen Jahr geplante Straßensanierungsarbeiten verschoben wurden und drängt, die Arbeiten jetzt anzugehen, damit der Haushaltsansatz auch verbraucht wird.

Es schließt sich eine rege Diskussion darüber an, welche Straßen oder Radwege Priorität haben und welche Kosten für einzelne Straßen eingeplant werden müssen. Man beruft sich auf die von Ingenieurbüro Levsen seinerzeit erstellte Liste, die mit der Einladung zur Sitzung am 13.09.2016 jedem Bauausschussmitglied zugegangen ist. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Prioritäten im Gespräch mit Ingenieurbüro Hauck am 10.11.2016 geklärt werden.

Herr Rauschenbach bittet um Kostenermittlung für die Sanierung der Hafestraße.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Aufstellung von Bauleitplänen in Haushaltsstelle 6100.65500 im Haushaltsjahr 2017 30.000,00 € zu veranschlagen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Schäfer fragt nach dem Sachstand das Polizeigebäude betreffend.

Die Bürgermeisterin teilt dazu mit, dass das Land Schleswig-Holstein das Haus nicht vermieten sondern verkaufen möchte. Es wird die Nutzung als Kindertagesstätte überlegt. Ein Kaufpreis ist allerdings bislang nicht bekannt.

Herr Schäfer erkundigt sich nach der Aufstellung der Uhr am Hafen. Die Bürgermeisterin teilt mit dass der Auftrag hierfür erteilt ist.

Herr Schäfer bemängelt die schmutzigen Fenster am Freya-Frahm-Haus. Diese werden zeitnah gereinigt.

gesehen:

-Giesler-  
Vorsitzender

-Thomsen-  
Protokollführerin

- Sönke Körber-  
Amtsdirektor

-Mordhorst-  
Bürgermeisterin